

TuS Hilstrup

Fußballabteilung-Jugend

-Handout-

„We are one“

Vorwort

Wofür benötigt die Jugendabteilung des TuS Hilstrup ein Handout? Das Handout soll unserer Arbeit in der Jugendabteilung einen roten Faden geben. Ohne ein Handout wäre alles von Zufällen abhängig und eine langfristige Planung wäre nicht möglich. Dieses Handout definiert Ziele deutlich und legt Strukturen fest. Das Handout ist darauf ausgelegt den TuS Hilstrup auf dem Weg in die Zukunft einen klaren Weg vorzugeben. Es sorgt für eine positive Außendarstellung sowie für Transparenz innerhalb und außerhalb der Jugendfußballabteilung. Spieler, Trainer, Betreuer und Funktionäre erhalten den Bauplan unserer Jugendabteilung den es beim Training, bei Spielen beim Vereinsleben des TuS Hilstrup anzuwenden und zu leben gilt. Eltern, Supportern und Sponsoren sollen Zusammenhänge und Ziele in unserer Jugendfußballabteilung verstehen können.

Warum heißt es Handout und nicht Konzept? Das Handout fasst unsere wichtigsten Inhalte zusammen, während ein Konzept eine zu allumfassende eine zu einschränkende Darstellung hätte. Wir wollen mit diesem Handout das Wichtigste auf den Punkt bringen aber dennoch Freiraum für Interpretation und Entfaltung lassen.

1. Unsere Philosophie

In der heutigen Zeit besteht unsere Jugendarbeit im Verein nicht mehr nur aus der sportlichen Ausbildung der Jugendspieler. Wir übernehmen auch erzieherische Aufgaben, die auch weit außerhalb des Fußballplatzes eine große Rolle spielen. Der TuS Hilstrup vermittelt gesellschaftlich relevante Werte insbesondere Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Respekt unabhängig von Herkunft, Nationalität und sexueller Orientierung. Wir sind ein integrativer Verein. „We are one“ ist keine leere Worthülse, sondern unser gelebtes Vereinsmotto. Beim TuS Hilstrup wird sportlicher Ehrgeiz gefördert. Sportlicher Ehrgeiz soll sich auszahlen und lohnen. Ziel unserer Jugendabteilung ist im Leistungsbereich in allen Altersklassen im überkreislichen Spielbetrieb vertreten zu sein. Jeder Spieler entwickelt sich stetig weiter und ruft sein bestmögliches Potential ab. Jeder Spieler identifiziert sich mit unserem Verein, stärkt den Zusammenhalt, den Teamgeist um dieses Ziel zu erreichen. Die Jugendfußballabteilung des TuS Hilstrup ist mehr als nur ein Stadtteilverein. Der TuS Hilstrup ist ein Ausbildungsverein.

2. Spielphilosophie

Unsere Spielphilosophie ist aktiven, attraktiven, offensiven und nachhaltigen Fußball zu spielen angepasst an die verschiedenen Altersklassen.

Wir bieten ein zeitgemäßes, modernes und effektives Training, sowie eine gesunde Grundlage für die weitere fußballerische Entwicklung. Hierzu werden allgemeine Entwicklungen im Fußballsport als Modell für unseren Trainingsbetrieb berücksichtigt.

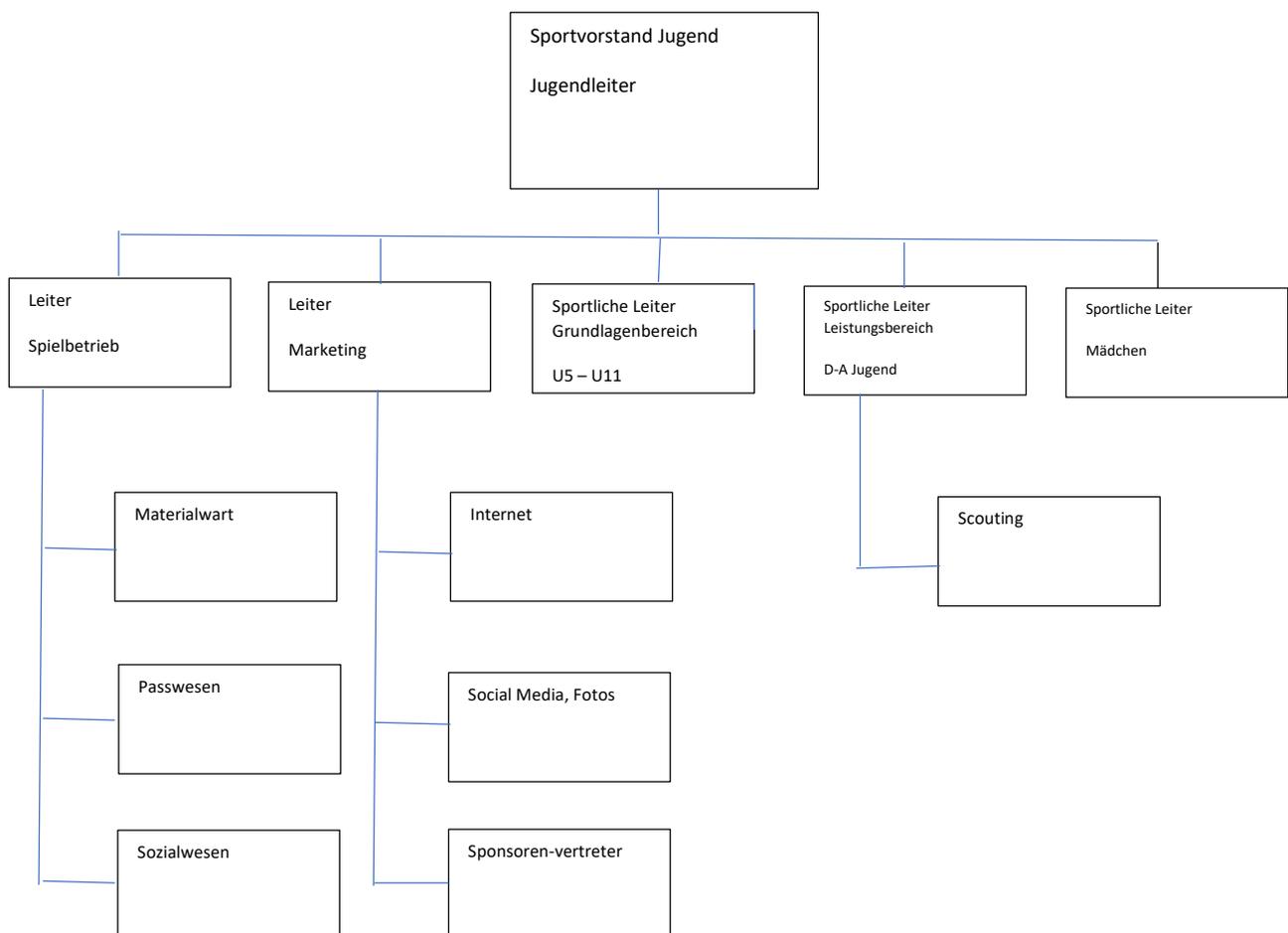
Im Bereich U6 bis U11 steht die Grundlagenvermittlung im Vordergrund. Trotz einer klaren taktischen Ausrichtung wird die individuelle Besonderheit und die Kreativität des einzelnen Spielers nicht behindert.

Ein elementarer Bestandteil ist die Verwendung des einzelnen Spielers auf verschiedenen Positionen. Hier steht die ganzheitliche fußballerische Ausbildung im Vordergrund. Durch dieses Rotationsprinzip werden das ganzheitliche Verständnis und das Interesse an Neuem gefördert.

Ein weiterer elementarer Bestandteil ist das Funino Spielprinzip. Hier wird Zwei-gegen-Zwei, Drei-gegen-Drei, Vier-gegen-Vier im Kleinfeldbereich auf vier Minitoren gespielt. Durch Funino lernen Spieler schneller bestmögliche Entscheidungen zu treffen, sich besser taktisch auf dem Platz zu orientieren und erfolgreich zusammenspielen.

Von der U12/U13 bis zur U19 werden die Spieler nach ihren individuellen Stärken auf den dafür besten Positionen verwandt, ausgebildet und gefördert. Weiterhin wird der ganzheitliche Blick geschärft. Das Agieren statt Reagieren steht im Vordergrund. Gelehrt wird ein moderner, druckvoller, kontrollierter Ballbesitzfußball. Kernpunkte hierbei sind, immer aktiv und schnellstmöglich vertikal zu spielen, eine angriffsorientierte Spielweise mit einem variablen Spiel über die Außenpositionen und durch das Zentrum aus einer organisierten Abwehr heraus, individuelle Stärken optimal in den mannschaftlichen Verbund einbringen, offensives, ballorientiertes Abwehrverhalten, aktive Balleroberung sowie ein mitspielender Torwart.

3. Aufbau Jugendabteilung



Gliederung der Jugendmannschaften

Die Mannschaftskultur gliedert sich grundsätzlich in den Grundlagen-, Leistungs- und Breitensportbereich.

Die Mannschaften teilen sich nach Jahrgängen auf und werden jeweils mit zwei Jahrgängen der Altersklasse zugewiesen.

Die Zugehörigkeit in einer Altersklasse zur 1. oder 2. Mannschaft ist nicht nur vom Jahrgang, sondern auch vom biologischen Alter und vom Leistungsvermögen abhängig. Die Entscheidung hierzu wird in Absprache mit den Trainern der jeweiligen Mannschaft sowie dem Spieler und den Eltern getroffen.

Im Leistungsbereich gilt die jeweilige 1. Mannschaft als die überkreislich spielende Mannschaft, der die voll umfängliche Unterstützung des jeweiligen Jahrgangs zukommt.

Die 2. Mannschaft eines jeden Jahrgangs gilt als so genannter Unterbau der 1. Mannschaft.

Grundlagenbereich

Mannschaften von U6 (Minis), U7 (Minis), U8 (F-Jugend), U9 (F-Jugend), U10 (E-Jugend), U11 (E-Jugend)

Leistungsbereich

Mannschaften von U12/U13 (D1/D2-Jugend), U14/U15 (C1/C2-Jugend), U16/U17 (B1/B2 Jugend), U18/U19 (A1/A2 Jugend)

Breitensportbereich

Alle 3. und 4. Mannschaften von der D-Jugend bis zur A-Jugend.

4.Ziele der Förderung

Wir verstehen uns als Ausbildungsverein. Das Ziel der sportlichen Förderung ist jeder Altersgruppe entsprechend und liegt in einer ganzheitlichen Ausbildung der Spieler sowie der Begeisterung für das Fußballspielen im eigenen Verein. Ganzheitlich bedeutet, die jungen Spieler sowohl sportlich ihren Fähigkeiten entsprechend bestmöglich auszubilden als auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und die Werte des gemeinsamen Miteinanders zu vermitteln. Im Idealfall befähigt die sportliche Förderung den Jugendspieler dazu, alle Jugendmannschaften im Verein in der höchstmöglichen Spielklasse zu durchlaufen und in den eigenen Seniorenbereich übergeleitet zu werden. Den Spielern wird die Möglichkeit geboten ab der D-Jugend über die Kreisliga hinaus in der Bezirks- und Landesliga auf hohem Niveau Fußball zu spielen, um sich mit anderen hochklassigen Mannschaften zu messen. Die Spieler identifizieren sich mit der Mannschaft, dem Trainer und dem Verein und fühlen sich wohl. Jugendspieler durchlaufen die Jugendmannschaften und sollen auf den Übergang zum Seniorenbereich bestmöglich vorbereitet werden. Besonders herausragende, talentierte Spieler werden dabei unterstützt, den nächsten Schritt ihrer Fußball Karriere zu machen. Diese Förderung soll nicht bei anderen Stadtteilvereinen, sondern bei unseren Kooperationspartnern, die sich als überörtlich namenhafte Vereine darstellen ermöglicht werden.

5. Besondere Förderung

Beim TuS Hilstrup erfahren Torwarte und Stürmer eine besondere Förderung. Durch erfahrene Trainer, die selber lange als Torwart oder Stürmer hochklassig Fußball gespielt haben wird losgelöst vom Mannschaftstraining einmal die Woche eine besondere Torwart und Stürmer Schule angeboten. Der TuS Hilstrup legt ein besonderes Augenmerk auf die Ausbildung und Förderung von Torwarten und Stürmern.

6. Trainer

Der TuS Hilstrup, insbesondere der sportliche Leiter, achten darauf, dass jede Mannschaft im Grundlagen- und Leistungsbereich zumindest einen lizenzierten Trainer besitzt. Die erforderliche Lizenz ist gebunden an die Spielklasse. Zudem verfügt jede Mannschaft im Weiteren über ein Trainerteam. Im Grundlagenbereich sind zwei Trainer im Leistungsbereich mindestens drei Trainer für jede Mannschaft verantwortlich.

Für den Breitensportbereich sind keine lizenzierten Trainer oder ein Trainerteam pro Mannschaft zwingend notwendig.

Die vorhandenen lizenzierten Trainer werden dauerhaft an den TuS Hilstrup gebunden, um einen hohen Qualitätsstandard sowie eine Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Geeigneten Trainern ohne Lizenz wird die Lizenzausbildung ermöglicht. Lizenzierten Trainern die ihre Lizenz erweitern wollen, werden hierbei unterstützt. Allen Trainern werden verschiedene Workshops und Fortbildungen in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern angeboten. Im Weiteren werden Trainer durch eigene geeignete und interessierte Jugendliche Spieler generiert. Die eigenen Nachwuchstrainer werden durch den TuS Hilstrup priorisiert gefördert.

Die sportlichen Leiter stehen für Hilfestellungen zur Verfügung, organisieren regelmäßig Trainersitzungen und sind für die Einhaltung des Qualitätsstandards der Trainer und des Trainings verantwortlich.

7. Verhaltenskodex

Unser Verhaltenskodex betrifft Eltern, Spieler, Trainer und Betreuer. Das Verhalten aller Beteiligten ist das Spiegelbild sowie die Außendarstellung unseres Vereins. Jeder, ob Elternteil, Spieler, Trainer oder Betreuer, jeder ist ein Botschafter der Jugendabteilung des TuS Hilstrup. Jedem ist diese Rolle vollumfänglich bewusst und trägt die Werte unseres Vereins in die Öffentlichkeit.

Verhaltenskodex für Eltern

Eltern unterstützen unsere Kinder bestmöglich und bauen keinen zusätzlichen Leistungsdruck auf. Eltern unterstützen das Team und werden niemals einzelne Spieler für den Spielverlauf verantwortlich machen. Eltern akzeptieren die Entscheidungen der Trainer während des Trainings- sowie Spielbetriebs und mischen sich nicht in sportliche Angelegenheiten ein. Anweisungen während des Spiels und des Trainings werden unterlassen. Alle Entscheidungen der Schiedsrichter werden akzeptiert und nicht kommentiert. Eltern haben eine besondere Vorbildfunktion und verhalten sich untereinander und gegenüber Gegnern sowie anderen Zuschauern stets tolerant, respektvoll und fair. Jegliche Form von Diskriminierung, Rassismus, Gewalt oder Drogen wird nicht geduldet. Ein solches Fehlverhalten wird konsequent sanktioniert.

Verhaltenskodex für Spieler

Die Spieler betreten gemeinsam den Platz. Spieler klatschen grundsätzlich mit allen Spielern und Trainern nach den Spielen ab und zeigen Respekt. Spieler begrüßen Mitspieler und die Trainer und verabschieden sich von ihnen. Spieler helfen beim Aufbau der Geräte für die Trainingseinheit.

Die Spieler zeigen bei jedem Training und Spiel Laufbereitschaft, faires Verhalten, Lernbereitschaft und folgen den Anweisungen des Trainers. Fairness und Respekt sind elementar für das Vereinsmotto „we are one!“ Spieler achten und respektieren die Leistungen von Mitspieler, Gegenspieler und Schiedsrichter! Spieler respektieren grundsätzlich die Entscheidung des Schiedsrichters und diskutieren nicht. Spieler repräsentieren, auch außerhalb des Fußballplatzes, des Trainings- und Spielbetriebs den Verein TuS Hilstrup. Spieler stehen als Team zusammen und unterstützen sich gegenseitig.

Verhaltenskodex für Trainer und Betreuer

Trainer vermitteln Spaß und Freude am Fußball. Trainer sind „Lehrer“ verhalten sich pädagogisch sowie psychologisch qualifiziert und angemessen. Trainer sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst. Trainer motivieren und fördern die Spieler. Trainer gehen als Vorbild voran und zeigen einen respektvollen Umgang mit der gegnerischen Mannschaft, sowie den Trainern und dem Schiedsrichter. Trainer geben dem Spieler regelmäßig eine Rückmeldung über ihre Einschätzung der fußballerischen Leistungen und des Sozialverhaltens der Spieler. Trainer schaffen durch ehrliche und offene Ansprachen Vertrauen. Trainer zeigen Fortbildungsbereitschaft und gewährleisten ein modernes, qualifiziertes und nachhaltiges Training.

8.Kadergrößen

Die Kadergrößen im Grundlagen-, Leistungs- und Breitensportbereich sind an zwei zusammenhängende Größen gebunden. Die Anzahl an Trainern bestimmt grundsätzlich die Anzahl der Mannschaften. Die jeweiligen Trainer bestimmen sodann die Größe ihres Kaders. Die Kadergröße sollte im Grundlagenbereich insbesondere die Aufsichtspflicht nicht gefährden und ein sinnvolles nachhaltiges Training im Sinne dieses Handouts ermöglichen. Im Leistungsbereich steht die Handlungssicherheit und der nachhaltige Erfolg beim Trainings- und Spielbetrieb im Vordergrund. Bei zu vielen Anmeldungen in einem Jahrgang wird auf Wartelisten verwiesen werden müssen.

9. Spielerzugänge

Das Ziel des Vereins ist es, im Leistungsbereich mit allen ersten Mannschaften im überkreislichen Spielbetrieb vertreten zu sein. Spieler werden im Grundlagenbereich so gefördert, dass diese sich im Leistungsbereich in überkreislichen Spielklassen bewähren und sich dort stetig weiterentwickeln. Externe Spielerzugänge ab der U12 sind somit nur auf den Positionen notwendig, wenn in dem jeweiligen Jahrgang keine eigenen Spieler mit dem erforderlichen Leistungsstand für die Spielklasse ausgebildet werden konnten. Grundsätzlich gilt, die eigenen Nachwuchsspieler sind bei gleichem oder nur geringfügig unterschiedlichem Leistungsniveau immer dem externen Spieler vorzuziehen. Dies stärkt die Identifikation, Treue und das Vertrauen zum TuS Hilstrup sowie den Mannschaftszusammenhalt und Teamgeist.

10.Scouting

Der TuS Hilstrup besitzt eine strategisch günstige Lage im Süden von Münster, angrenzend zu Wolbeck, Gremmendorf, Albersloh, Drensteinfurt, Rinkerode, Amelsbüren und Senden. Hier erfolgt das vornehmliche Scouting ab der D-Jugend im Bedarfsfall. Geeigneten Spielern wird die Möglichkeit geboten beim TuS Hilstrup den nächsten Schritt in ihrer Fußball Karriere zu gehen und sich in einem leistungsorientierten Verein weiter ausbilden zu lassen.